

Geschwindigkeitskontrollen in Trier: Standort und Termine der 31. KW

Die Polizei Trier kündigt Geschwindigkeitsmessungen zwischen dem 29. Juli und 2. August an verschiedenen Standorten an.

24.07.2024 08:30

Polizeipräsident Trier

Verkehrssicherheit im Fokus der Polizei Trier

Trier (ots) Die Polizei Trier hat für die 31. Kalenderwoche gezielte Geschwindigkeitsmessungen angekündigt, um die Verkehrssicherheit auf den Straßen der Region zu erhöhen. Diese Kontrollen, die vom 29. Juli bis 2. August stattfinden, sind Teil einer umfassenderen Initiative zur Sensibilisierung der Fahrer für die Bedeutung der Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Standorte der geplanten Geschwindigkeitsmessungen

Die Messungen werden an verschiedenen Orten durchgeführt, die als gefährdet gelten. Hier ist eine Übersicht über die geplanten Kontrollstellen:

- Montag, 29. Juli: B327, Hundheim; B41, Birkenfeld; B419, Helfant; A602, Trier; B51, Aach; L24, Mprlenbach

- Dienstag, 30. Juli: L46, Daun; B51, Trier; B51, Olzheim; B41, Idar-Oberstein; L348, Föhren-Linden; A1, Fell
- Mittwoch, 31. Juli: B52, Hermeskeil; B257, Niederstedem; B53, Traben-Trarbach; B49, Wittlich; A602, Trier; B53, Mehring
- Donnerstag, 1. August: K134, Konz; B41, Oberbrombach; A60, Winterspelt; A602, Kenn; K47, Niederbettingen; L47, Esch
- Freitag, 2. August: B53, Briedel; L46, Trier; B327, Hundheim; A1, Fell

Zusätzliche Maßnahmen zur Verkehrsüberwachung

Die Polizei weist nachdrücklich darauf hin, dass neben den angekündigten Messungen auch mobile und stationäre Kontrollen durchgeführt werden. Dieses Vorgehen ist Teil eines langfristigen Ziels zur Verringerung von Geschwindigkeitsüberschreitungen und zur Steigerung der allgemeinen Verkehrssicherheit in der Region. Durch solche Maßnahmen soll nicht nur das Fehlverhalten von Fahrern erkannt, sondern auch ein Bewusstsein für die Gefahren des schnellen Fahrens geschaffen werden.

Die Bedeutung von Geschwindigkeitsmessungen für die Gemeinschaft

Die anstehenden Geschwindigkeitsmessungen und die damit verbundenen Kontrollen sind für die Bürger von großer Bedeutung. Sie dienen nicht nur der Prävention von Unfällen, sondern stärken auch das Vertrauen in die Behörden. Wenn die Bevölkerung merkt, dass die Polizei aktiv eingreift, wird dies oft zu einer erhöhten Disziplin im Straßenverkehr führen. Dies kann letztendlich Leben retten und das Sicherheitsgefühl der Bürger erhöhen.

Kontakt für weiterführende Informationen

Für Rückfragen steht die Pressestelle des Polizeipräsidiums Trier zur Verfügung:

Telefon: 0651-9779-0

E-Mail: pptrier.presse@polizei.rlp.de

Webseite: www.polizei.rlp.de/pp.trier

Original-Content von: Polizeipräsidium Trier, übermittelt durch news aktuell

NAG

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de